



FDP-Ratsgruppe
Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 05.11.2015

Erweiterung der P&R-Flächen an der KVB-Haltestelle Linie 4 in Schlebusch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

Die P&R-Kapazität an der Endhaltestelle der KVB-Straßenbahnlinie 4 in Schlebusch wird ausgeweitet. Dafür prüft die Verwaltung alle Möglichkeiten zur Errichtung eines Parkhauses auf der jetzigen P&R-Fläche.

Begründung:

Leverkusen steht seit langem an vielen Tagen im Jahr am Rande des Verkehrskollapses. Dies gilt nicht nur für die innerstädtischen Straßen sondern auch für die Autobahnen rundherum. Umso wichtiger ist es, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger, die täglich von Leverkusen in andere Kommunen pendeln müssen, Alternativen anbieten.

Deshalb sind gute P&R-Angebote, also Parkraum nahe Einstiegsmöglichkeiten in den Nahverkehr, unerlässlich. Der Park and Ride-Parkplatz an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4 in Schlebusch ist schon seit Jahren viel zu klein. Autofahrer parken deshalb oft entgegen den Vorschriften entlang der B 51 oder in den Nebenstraßen der Waldsiedlung.

Da der P&R-Platz hier von Landschaftsschutzgebiet, Wald und Bebauung umgeben ist, wäre eine Flächenerweiterung unmöglich, ein großes weiteres Parkplatzkontingent ist aber nötig. Die Stadt Leverkusen prüft deshalb, welche Optionen sich für ein P&R-Parkhaus auf dem jetzigen P&R-Parkplatz anbieten könnten. Wie in anderen Städten auch, könnten hier Parkgebühren für Dauernutzer niedrig angesetzt sowie mit dem VRS-Ticket verrechnet werden. So hätte der Dauernutzer einen sicheren Parkplatz für „kleines Geld“ und der Parkhausbetreiber hätte gesicherte Einnahmen. Nicht dauerhaft vergebene Parkplätze könnten frei bewirtschaftet werden.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
FDP-Ratsgruppe